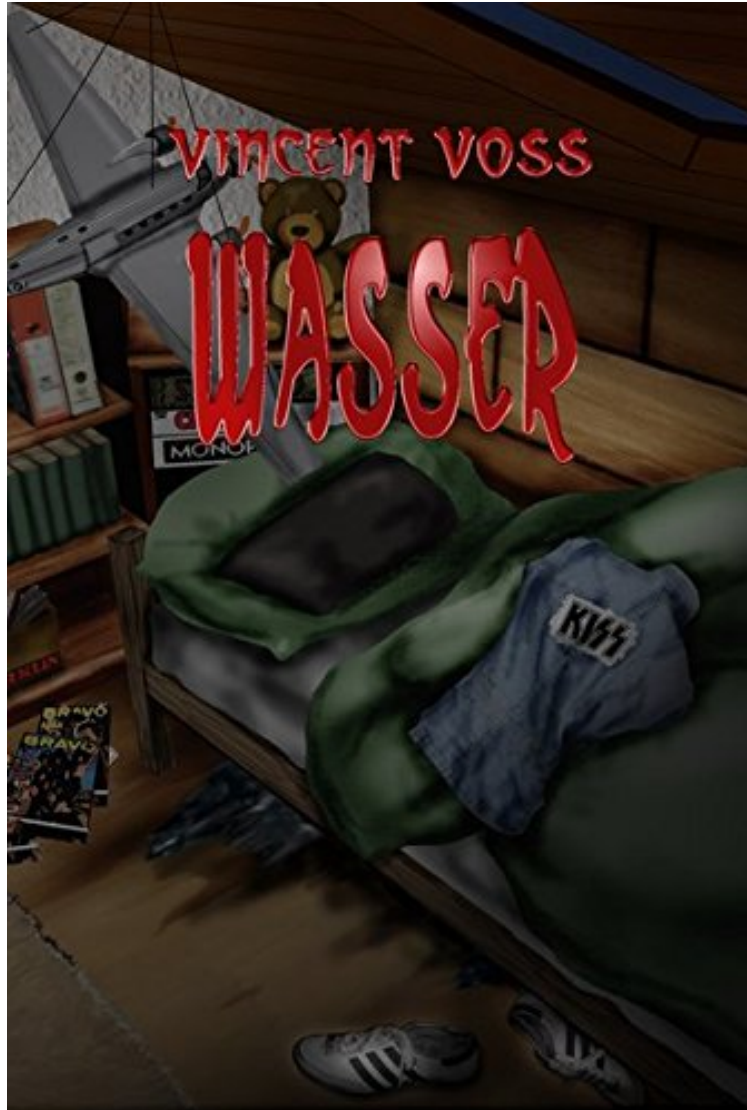


(Download ebook) Wasser

## Wasser

Von Vincent Voss

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #650071 in BcherVerffentlicht am: 2015-03-12Abmessungen: 7.28 x .87b x 4.96l, Einband: Taschenbuch320 Seiten | File size: 78.Mb

**Von Vincent Voss : Wasser** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Wasser:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. dunkles, feuchtes Grauen im Stil der alten Stephen King RomaneVon creepy creatures reviews[[VIDEOID:c471f35c2bcb6f033ec4620355faeee9]] Es kommt einem fast so vor, als wrde "ES" in einer anderen Version lesen. Nicht, weil die Handlung die gleiche wre oder ansonsten irgendwas geklaut wikrn wrde - sondern weil es in der selben Art geschrieben wurde. Ein coming-of-age Roman um eine Gruppe von Freunden, die

sich auf den bevorstehenden Sommer freuen. Als es kurz vor Beginn der Ferien anfängt zu regnen, denkt sich erstmal niemand was. Aber das Wasser bringt etwas mit sich... Vincent Voss verzichtet auf blutiges Gemetzel. Die Geschichte blendet immer dann aus, wenn es kurz davor steht. Es geht eindeutig nicht um Blut sondern um das Grauen, das sich der Leser im Kopf vorstellt, um den Grusel aus der eigenen Vorstellungskraft heraus. Vieles wird angedeutet, im Dunkeln gelassen oder erst nach dem "Akt" beschrieben. Dadurch schafft der Autor es, eine wahnsinnig eindruckliche, tiefe Spannung und ein dunkles, stets im Hintergrund aktives Grauen zu erzeugen. Wie bei "ES" ist auch hier die kleine Gemeinschaft, die teilweise aus Außenseitern besteht: der etwas rebellische, der Kluge, der Berlegte und das Mädchen. Auch gibt es eine Gruppe literarischer Jugendlicher, die mit Hohn und Verachtung als Antagonisten agieren. Nur wenige Erwachsene spielen eine Rolle, trotzdem ist das Buch mit Sicherheit nichts für junge Leser. Vincent Voss hat es geschafft einen spannenden und gruseligen Roman zu schreiben ohne wirklich Blut fließen zu lassen. Er schreibt unaufgeregt und eindrucklich, lässt die Jugendlichen in ihrer Sprache sprechen und schafft eine Stimmung, wie sie - meiner Meinung nach - Stephen King früher geschaffen hat. Ich hatte gedacht, dass solche Bücher nicht mehr geschrieben werden und Horror zu sehr auf Splatter ausgerichtet wird. Aber dieses Buch zeigt das Gegenteil. Mit Sicherheit eines der besten Horrorthriller aus Deutschland, das ich seit langem gelesen habe. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Thriller mit Gruselfaktor Von Kerstin [KeJas-BlogBuch] "Wasser" - normalerweise ein Lebenselixier, entpuppt sich in Vincent Voss Buch als ein gefährliches ETWAS. Erstmal kurz zur Story: Ein Sommer in den 80ern, die Ferien stehen bevor, eine Gruppe junger Heranwachsender freut sich auf das zukünftige Baumhaus und lässt sich kein Stück vom stetig zunehmenden Regen streuen. Doch dieser Regen, das Wasser, bringt etwas mit sich oder vielleicht war es schon immer da? Was hat auf sich mit diesen sonderbaren Vermisstenfällen, die zum Teil weit in die Vergangenheit reichen und warum muss einer von ihnen erfahren, dass er etwa ganz besonderes ist? Diese Geschichte ist ein Abenteuer, eine Erinnerung an unbeschwerte Tage, an Freiheit und Barmherzigkeit. Aber auch ein Lesevergnügen über Zusammenhalt, richtige Freundschaften und der Gewissheit dass mit zunehmendem Alter alles vorbei sein wird. "Unbefangenheit. Unbeschwertheit. Unbekümmertheit. Ein Zustand, der allen Kindern, so lange es geht, zueigen sein sollte." (Eine Textstelle aus dem Buch) Vincent Voss erzählt schnell, seine jungen Protagonisten wachsen einem sofort ans Herz. Er erzählt aber auch geheimnisvoll, mysteriös und was mir selbst so manche Gänsehaut bescherte - stellenweise sehr gruselig. Die Kapitel sind angenehm von der Länge her und durch regelmäßige Abstände gut gegliedert. So langsam kristallisiert sich heraus um was es geht, die verschwundenen Kinder, die Toten und mittendrin eben diese Jugendlichen. So verschieden sie auch sind, gemeinsam bilden sie ein Team das unbedingt herausfinden will was eigentlich vorgeht. Dabei folgt man ihnen, durch den Regen, ihre Gedanken und ihren Erlebnissen. Stellenweise fehlte mir hier und da eine Erklärung. Ein paar Absätze mehr nur um die Zusammenhänge oder einzelne Personen besser verstehen zu können. Doch bei anderen Szenen war ich sehr beeindruckt, vom Schreibstil und ihrer ungeheuren Tiefe. Ich vergebene gute 4 von 5 Sternen und danke für die sehr gelungene Rückführung in die 80er Jahre. c) K.B. 12/2015 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wasser von Vincent Voss Von Manuela Hahn Die Geschichte spielt irgendwann in den 80er Jahren, als die Sommer noch heiß waren und die Kinder ihre Zeit drauen verbrachten, ohne Handy ohne Videospiele nur mit ihrer Fantasie und ihren Freunden. Dieses Lebensgefühl zu vermitteln ist dem Autor Vincent Voss schon mal sehr gelungen, fast spritze ich die Freiheit vergangener Tage. OK ich hre schon auf in Nostalgie zu schwelgen und komme zum wesentlichen Teil des Buches, dem Grauen das auf die Kinder Paul, Mark, Dirk, Sasch und Lucie wartet, dem Grauen das mit dem Wasser kommt und das auf sie lauert. Die Vorbots kamen schon früh, der Tod zweier Kinder doch niemand, außer den Wächtern die zu allem bereit sind um das Wasser aufzuhalten, kann sie erkennen, und diese gehen über Leichen. Auch die düstere Atmosphäre und die Angst der Kinder konnte mir Vincent Voss gut vermitteln und obwohl ich eher selten Jugendromane lese, hat mir die Kombination aus Horror und Jugendroman sehr gut gefallen. Obwohl nicht alle Fragen die sich mir im Laufe des Buches stellen völlig beantwortet wurden, fand "Wasser" doch einen befriedigenden Abschluss, der auch noch Raum für die eigene Fantasie lässt. "Wasser" ist allerdings kein Buch für zartbesaitete Kinder, manche Szenen sind schon ziemlich heftig und die Sprache teilweise etwas derb aber auch das passt zur Geschichte, es ist aber auch ein Buch über die Freundschaft und das erwachsen werden. Das Cover spiegelt die Atmosphäre des Buches wieder, es zeigt ein typisches Kinderzimmer in der Zeit zwischen Kind und Teenager. Etwas schlecht zu erkennen, das Wasser das unter dem Bett hervor fließt. Leider ist es etwas dunkel geraten.

**Kurzbeschreibung** Die Sommerferien stehen vor der Tür. Am letzten Schultag bringt ein Gewitter den Regen mit, der nicht aufhören will. Das Wasser steigt im norddeutschen Henstedt-Ulzburg an und mit ihm ereignen sich mysteriöse Ereignisse. Paul, Mark, Dirk, Sasch und Lucie wollen in den Ferien ein neues Baumhaus bauen. Fast keine Kinder mehr und auch noch keine Jugendlichen so erobern sie die Plätze der 'Großen' und machen dabei eine grausame Entdeckung. Sie wollen Hilfe von den Erwachsenen holen, aber stellen fest, dass ihnen bereits etwas folgt. Mit dem Wasser kommt das Böse!